

EMR Schriftenreihe: Band 41

Informationstechnik ist für die Nutzer da. Daher – so die Hoffnung – wird sich das Technikangebot am Markt durchsetzen, das die Interessen der Nutzer am besten befriedigt. Diese Hoffnung ist jedoch – wie viele Beispiele täglich zeigen – illusorisch. Insbesondere bei informationstechnischen Infrastrukturen bestehen vielfältige Interessen und Zwänge, die es verhindern, die Interessen der Nutzer ausreichend zu berücksichtigen. Soweit die Interessen der Nutzer rechtlichen Schutz verdienen, etwa aus Gründen des Verbraucher-, Daten-, Geheimnis- oder Persönlichkeitsschutzes oder zur Gewährleistung von Entfaltungs-, Informations- und Meinungsfreiheit, kann dies gegenüber informationstechnischen Systemen zu einem rechtlichen „Nutzerschutz“ zusammengefasst werden. Die entscheidenden Fragen sind daher, wie die Reichweite und der Gestaltungseinfluss des Nutzerschutzes bei der Entwicklung neuer Infrastrukturen bestimmt werden kann und welche rechtlichen Rahmenseetzungen notwendig sind, um den notwendigen Nutzerschutz auch zu gewährleisten.

Die vorliegend dokumentierte Tagung widmete sich der Suche nach Lösungen zu diesen Fragen. Aus unterschiedlichen Perspektiven und mit dem Wissen verschiedener Disziplinen befassten sich jeweils ein Informatiker und ein Jurist mit der Frage, wie der Schutz des Nutzers bei der Konzeption und dem Aufbau neuer informationstechnischer Infrastrukturen – etwa das Energieinformationsnetz, DeMail oder die Vorratsspeicherung von Telekommunikationsdaten – berücksichtigt werden muss und kann. Die Stiftungstagung der Alcatel-Lucent Stiftung (zugleich EMR-Workshop) ist Teil der Reihe jährlicher Tagungen „Allianz von Medienrecht und Informationstechnik“, die möglichst frühzeitige interdisziplinäre Problemdiskurse anstreben.

Prof. Dr. Alexander Roßnagel ist wissenschaftlicher Direktor des Instituts für Europäisches Medienrecht (EMR), Saarbrücken. Er ist Universitätsprofessor für Öffentliches Recht an der Universität Kassel und dort wissenschaftlicher Leiter der „Projektgruppe verfassungsverträgliche Technikgestaltung (provet)“ im Forschungszentrum für Informationstechnik-Gestaltung (ITeG) .

**Nutzerschutz – Rechtsrahmen, Technikpotenziale, Wirtschaftskonzepte
In Kooperation mit Alcatel-Lucent Stiftung und LFK Baden-Württemberg**

*1. Auflage 2012, 170 Seiten,
DIN A5, broschiert, EUR 39,-
ISBN (978) 3-8329-7126-7: [Bestellung](#)*